



## Pressemitteilung

### Der 7.GRE - Kongress war ein voller Erfolg!

Unter dem Motto „**Gutes Klima für Effizienz**“ trafen sich am 21. 2. 2008 im Rahmen der „bautech“ (Deutschlands zweitgrößter Fachmesse für Bauen und Gebäudetechnik) gut 100 Teilnehmer zum 7. GRE- Kongress in Berlin. Insgesamt 10 Vorträge rund um das Thema Energieeffizienz von Gebäuden informierten das Fachpublikum über Rahmenbedingungen, Entwicklungen und Perspektiven in diesem Bereich. Das Echo war sehr gut.

Prof. Gerd Hauser (Ordinarius für Bauphysik an der TU München und Vorsitzender der GRE e.V.) begrüßte die Anwesenden zu dieser Veranstaltung. Er hob die Bedeutung der Energieeffizienzsteigerung als entscheidenden Hebel für die Erreichung von Zielen zur Absenkung des CO<sub>2</sub> – Ausstosses hervor. Neben Trends und Vergleichen von energieeffizientem Bauen in Europa wurde über die Weiterentwicklung der EnEV referiert. Welche Bedeutung z.B. eine Schlüsseltechnologie wie die Vakuumverglasung haben könnte, welche Aspekte beim Themenkomplex Wohnungslüftung im Bestand zu berücksichtigen sind, wie die Problematik von Mikroorganismen infolge von Energieeffizienzsteigerung zu bewerten ist und welche Rolle das Thema Behaglichkeit und Nutzerkomfort spielen – alle diese Themen gaben Anstoß zu regen Diskussionen und Gesprächen.

„Dieser Kongress war qualitativ einer der hochwertigsten GRE – Kongresse“; resümierte Prof. Hauser und sprach sich für die Fortsetzung dieser rund alle zwei Jahre stattfindenden Veranstaltung aus.

Der Kongress markierte auch ein Jubiläum. Vor 30 Jahren wurde die GRE e.V in Berlin im damaligen Aktionszentrum Umweltschutz Berlin gegründet.

Die GRE e.V. ist „Erfinderin“ und Wegbereiterin des Gebäudeenergiepass und wird auch in Zukunft für den sinnvollen Einsatz und Weiterentwicklung dieses Passes arbeiten. Die Themen der Gesellschaft für Rationelle Energieverwendung e.V. ([www.gre-online.de](http://www.gre-online.de)) sind hochaktuell:

- Die Förderung von Energiesparmaßnahmen, z.B. von Maßnahmen zur Einsparung von Primärenergie sowie von Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz.
- Unterstützung von Gesetzgebung, Verwaltung und Forschung bei der Förderung rationeller Energieverwendung.
- Die Öffentlichkeitsarbeit, Aufklärung und Beratung auf dem Gebiet der Wärmeschutztechnik und beim Einsatz energiesparender, umweltfreundlicher Anlagen.
- Aufklärung und Beratung über mess- und regeltechnische Verfahren im Zusammenhang mit der Energieeinsparung.
- Herausgabe von Informationen zur Energieeinsparung über geeignete Medienkonzepte.

Neben der Kongressveranstaltung war die GRE e.V. gemeinsam mit ihren Partnern „Zentrum für Umweltbewusstes Bauen“ (ZUB e.V.), dem Fachverband Luftdichtheit im Bauwesen (FLiB e.V.), der Berliner Verbraucherzentrale e.V. in Halle 22a, Stand 132 vertreten. Dort konnten Besucher Softwaredemonstrationen zur EnEV, individuelle Beratungen in Fragen der Energieeinsparung und – effizienzsteigerung sowie zum Gebäudeenergiepass erhalten.

**Dr. R-M. Lüking**  
Geschäftsführender Vorstand GRE e.V.  
Kassel